

Der antike Roman

Eine Einführung
von Niklas Holzberg

ARTEMIS VERLAG
MÜNCHEN UND ZÜRICH

INHALT

I. Die Gattung

Das typische Handlungsschema am Beispiel von Xenophons *Ephesiaka* - Die erhaltenen Texte - Zum Problem der antiken Gattungsterminologie - Die Gattungsmerkmale des idealisierenden und komisch-realistischen Romans - Abgrenzung der übrigen romanhaften Literatur der Antike: Utopischer Reisebericht. Romanhaft-fiktionale Biographie. Fiktionaler Troja-Bericht. Frühchristliche romanhafte Literatur - Definition der Gattung. 7

II. Die Anfänge der Gattung

Entstehungshypothesen - Der Roman als Produkt politischer, gesellschaftlicher und kultureller Umwälzungen im Zeitalter des Hellenismus - Der Roman als »Lesedrama« und »bürgerliches Prosaepos« - Der antike Romanleser - Roman und Historiographie: Der *Ninos-Roman*. Der *Sesonchosis-Roman*. 34

III. Der idealisierende Roman der frühen Kaiserzeit

Romane mit historischer Einkleidung: Chariton, *Kallirhoe*. Der *Parthenope-Roman*. Der *Chione-Roman*. Der *Kalligone-Roman* - Aneinanderreihung von Abenteuern: Xenophon von Ephesos, *Ephesiaka*. Lollianos, *Phoinikika* - Versuch einer Erweiterung der Gattung: Antonios Diogenes, *Wunder jenseits von Thule*. 52

IV. Der komisch-realistische Roman

Griechischer komisch-realistischer Roman mit Verseinlagen: Der *Iolaos-Roman* - Welt als Wahn: Petron, *Satyrica* - Schein und Sein: Der griechische *Eselsroman* - Erweiterung der satirischen durch die philosophisch-religiöse Dimension: Apuleius, *Metamorphosen*. 73

V. Der idealisierende Roman im Zeitalter der

Zweiten Sophistik

Freude an grellen Effekten: Iamblichos, *Babyloniaka* - Humanisierung der Gattung: Achilleus Tatios, *Leukippe und Kleitophon* - Zum *Herpyllis-Roman* - Sexualpsychologie und bukolische Heilswelt: Longos, *Daphnis und Chloe* - Erzähltechnischer Höhepunkt: Heliodor, *Aithiopika* - Das Ende der Gattung. . . 99

Literaturhinweise. 125